

## Wenn aus Rache Cybermobbing wird

**Verletzte Gefühle, Rache und Gewalt. Der Jugendfilm von Peter Luisi spricht diese Themen an, ohne sie schönzureden. «Boys are us» kommt im Mai in die Deutschschweizer Kinos.**

Sie ist jung und schön. Eigentlich sollte ihr Leben ganz unbeschwert verlaufen. Doch die 16-jährige Mia wurde von einem Jungen hintergangen und will sich nun an der Männerwelt rächen. Gemeinsam mit ihrer Schwester heckt Mia einen teuflischen Plan aus. Sie will ihre Verletzungen nicht mehr in sich hineinfressen, sondern sie weitergeben. Sie suchen in einem Chatportal einen möglichst unattraktiven Jungen und stossen dabei auf den sensiblen Hobbygitarrenisten Timo. Der 18-jährige Rekrut wird zum Racheopfer der beiden Schwestern. Ziel des Plans ist, dass Timo sich in Mia verliebt und sie ihn dann eiskalt abserviert. Doch schon bald müssen die zwei Mädchen merken, dass Gefühle nicht planbar sind.

Der Regisseur, Peter Luisi, wurde bekannt durch Filme

wie «Der Sandmann» oder «Verflixt Verliebt». Der 1975 in Zürich geborene Filmemacher studierte in den USA Film- und Videoproduktion. Mit «Boys are us» versucht er der Generation «Digital Natives» ein Gesicht zu geben. Der Jugendfilm spricht Themen wie Cybermobbing, Gewalt und emotionale Verletzungen an. Der freie Wille und die eigenen Handlungsmöglichkeiten werden an Beispielen, die der Lebenswelt der Jugendlichen entsprechen, aufgezeigt.

Auf den Filmstart vom 9. Mai hin stellt der Lehrmittelverlag «Achaos» ein Dossier mit pädagogischem Material zur Verfügung. Lehrpersonen können die Unterlagen gratis downloaden. Regina Schneeberger

### Weiter im Netz

[www.boysareus.ch](http://www.boysareus.ch)  
[www.achaos.ch](http://www.achaos.ch)

traut, kommt nicht zu kurz: Wie kann ich Vertrauen aufbauen? Wie erkenne ich, worum es anderen geht? Wie komme ich mit emotionalen Ausbrüchen klar? Wie rede ich in schwierigen Situationen? Wie leite ich eine Sitzung? Wie läuft Small Talk? Und ganz alltäglich: Wie kritisiere ich Kolleginnen und Kollegen? Will ich (zum Beispiel mit Schülern) ein Verhör, eine Verhandlung oder ein offenes Gespräch führen? Wer gerne wieder einmal seine Kommunikationspraxis überprüfen und ausdifferenzieren will, bekommt mit diesem Buch praxisnahe Unterstützung.

Jürg Brühlmann

**Patrick Rohr (2009/2012): «So meistern Sie jedes Gespräch», Beobachter-Buchverlag/Axel Springer, 240 Seiten, CHF 38.–**



Spotlight Media Production AG

Gefühle sind nicht planbar: Szenenbild aus «Boys are us».

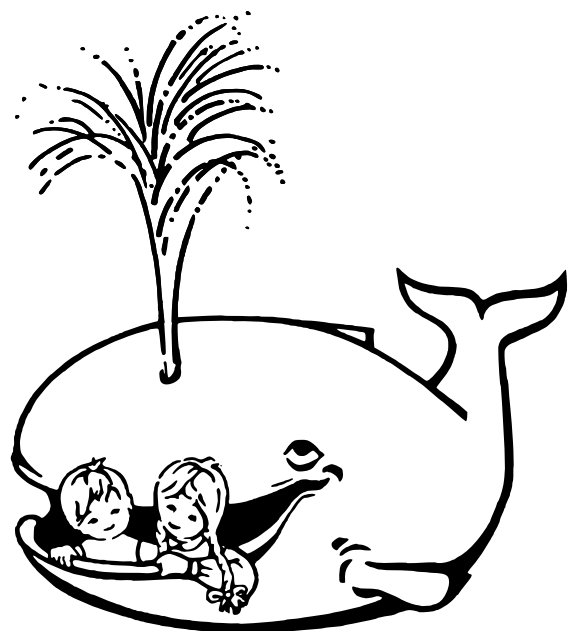
Anzeige

## Gespräche führen

Kaum zu einem Thema gibt es so viele Ratgeber wie zur Kommunikation. Situationen gibt es genug, in der Partnerschaft, mit eigenen Kindern, in der Freizeit. Der TV-Journalist Patrick Rohr konzentriert sich auf Situationen im beruflichen Alltag von Menschen, die mit anderen Menschen arbeiten.

Ein Kapitel speziell für Lehrpersonen fehlt noch. Wer sich aber etwas Transfer aus den Gesundheitsberufen (Fachliches empathisch, verständlich...), dem Verkauf (Motive und Bedürfnisse erkennen, Reklamationen entgegennehmen... ) oder dem öffentlichen Dienst (Verhalten gegenüber unseren Auftraggebern...) zu-

## KNIES KINDERZOO RAPPERSWIL



[WWW.KNIESKINDERZOO.CH](http://WWW.KNIESKINDERZOO.CH)